

**PROJEKTWOCHE vom 2. bis 6. Oktober 2017**

**Projekte für die UNTERSTUFE (2./3. Stufe)**

**Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Stufe können sich für die Projekte U I bis U 13 anmelden. Die 1. Klassen werden ihre Projektwoche im Klassenverband durchführen.**

**Bis Freitag, 9. Juni 2017, müssen sich alle Schülerinnen und Schüler für drei Projekte entscheiden.**

**Aus administrativen Gründen werden die drei Wahlentscheidungen bei der Zuteilung gleich gewertet. Es ist deshalb wichtig, dass jedes der gewählten Projekte den persönlichen Neigungen und Interessen entspricht.**

## **U/1 Dem Fremden begegnen – und wie!?**

Projektleitung:	Rusch Angelika, Kofler Alexandra
Kursort:	LG, Zimmer 106
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	2./3. Stufe

Immer wieder begegnen wir Schlagwörtern wie: Asylanten, Fremdenfeindlichkeit, Integration, Rassismus, Vorurteile, Migration,.... Wir erarbeiten, welche Hintergründe diese Begriffe haben, was sie verursacht und welche Wirkungen oder Folgen sie haben können.

Die theoretischen Inputs werden durch Exkursionen (z.B. ins Flüchtlingszentrum), Spiele und Filme ergänzt und vertieft.

Ziel der Projektwoche ist es, sich bewusst zu werden, was „Fremdes“ in uns auslöst und wie wir damit umgehen. Wir möchten uns unserer Vorurteile bewusst werden und bekommen die Chance, Vorurteile durch Erfahrung und Fakten zu ersetzen. Wir erfahren mehr über Menschen mit Behinderung und das Asylwesen. Wir werden in dieser Woche dem Fremden bewusst begegnen.

## **U2/O2 Zu Fuss von Malbun nach St. Antönien**

Projektleitung:	Lonsky Philipp
Kursort:	unterwegs
Elternbeitrag:	Fr. 40.-- für Verpflegung
Teilnehmer:	2./3. Stufe und 5./6. Stufe (max. 24 Teiln.)

In 4 Tagesetappen von jeweils etwa 6 Stunden Marschzeit werden wir die Wegstrecke von Malbun nach St. Antönien zu Fuss bewältigen. Vorbei an den imposanten Flanken von Scesaplana, Drusenfluh und Sulzfluh werden wir von Berghütte zu Berghütte marschieren, dabei einige Pässe überschreiten und immer wieder atemberaubende Aussichten geniessen. Für Natur- und Bergfreunde, die auch mal 4 Tage lang auf den alltäglichen Luxus verzichten können, wird diese Woche ein tolles Erlebnis werden.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Projekt ist eine gute Kondition und eine gute Ausrüstung (Schuhe, Rucksack, Jacke).

Der fixe Kostenanteil der Eltern beträgt Fr. 40.--, ein freiwilliger Anteil in gleicher Höhe wird noch dazukommen.

### **U/3 Mit dem Fahrrad ins Mittelalter**

Projektleitung:	Marquart Christof, Wanger Georg
Kursort:	LG, nähere Umgebung
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	2./3. Stufe

Wir werden mit Fahrrad (witterungsbedingt), Bus, Zug und Schiff markante Zeugen unserer Umgebung aufsuchen und Grundlegendes über das Leben in dieser faszinierenden Epoche erfahren. Auf unserer Reise in die Vergangenheit werden wir unter anderem Städte (Sargans, Feldkirch, Konstanz...), Burgen (Sargans, Schellenberg, Feldkirch...) und Museen besuchen.

### **U4/O4 Eine etwas andere Woche**

Projektleitung:	Mennel Peter, Crossley Andrea
Kursort:	Lukashaus Grabs
Elternbeitrag:	Fahrt nach Grabs und zurück
Teilnehmer:	3. und 5./6. Stufe (zu je 1/3), max. 15 Teiln.

#### ***Eine etwas andere Woche***

#### **Mit etwas anderen Menschen**

#### **an einem etwas anderen Ort**

#### **etwas andere Erfahrungen machen, etwas anders lernen.**

Ihr werdet eine Woche lang Menschen mit Behinderung begegnen, sie bei ihrer täglichen Arbeit begleiten, mit ihnen im Stall bei Lamas und Eseln sein und mit ihnen Zeit verbringen.

Ihr werdet mit allen Sinnen „Sinn-Volles“ tun und erleben, Sicherheit bekommen im Umgang mit Menschen, die eine Behinderung haben, und euch vielleicht öfters die Frage stellen, wer hier eigentlich behindert ist.

Das Lukashaus in Grabs ist eine Institution für Menschen mit primär geistiger Behinderung. Auf dem Gelände rund um das Lukashaus besteht das Projekt LandschaftSINNfonie, ein Landschaftspark mit Kunstwerken, Sinnesparcours, Labyrinth und Irrgarten, Wasserspielen, Instrumenten sowie mit Tieren wie Lamas, Schweinen und Eseln. Der Landschaftspark soll Raum schaffen für alle als Erholungs-, Erfahrungs- und Lernort und als Ort der Begegnung.

Ihr werdet jeden Tag von ca. 8.30 – 16.00 Uhr (Mittwochnachmittag frei) im Lukashaus und in der Umgebung sein und dort zu Mittag essen. Eure Tätigkeit besteht, in Kleingruppen zusammen mit den Menschen mit Behinderung, aus Arbeiten in der Parkanlage und im Stall, aus kreativem Gestalten, gemeinsamen Reflexionen und gemeinsamen Tätigkeiten (Spiele, Spaziergänge mit Lamas und Eseln).

Ihr werdet begleitet von Mitarbeiter/innen des Hauses und von den Lehrern und habt jederzeit die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu stellen.

## **U/5 Entdecken und orientieren gestern und heute**

Projektleitung:	Schönenberger Rahel, Gstöhl Jette
Kursort:	LG, Exkursionen
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	2./3. Stufe, max. 15 Teiln.

Wie hat man sich eigentlich orientiert, als noch nicht jedes Auto mit einem Navi und jedes Handy mit GPS ausgestattet war? Während wir heute das Gefühl haben, über GoogleEarth jeden Winkel der Welt zu kennen, war der Aktionsraum der Menschen früher sehr eingeschränkt: fremde Länder und Kulturen kannte man nur aus den Berichten einzelner Wagemutiger. So verwundert es auch nicht, dass jede Kultur ihr eigenes Weltbild entwickelt hat. In diesem Projekt blicken wir zurück auf diese Weltbilder sowie auf Forschungs- und Entdeckungsfahrten früherer Zeiten. Wie hat Marco Polo den Weg nach Asien gefunden und woher wusste Roald Amundsen eigentlich, dass er den Südpol erreicht hatte? Wir betrachten herkömmliche Möglichkeiten der Orientierung im Gelände (Kompass, Karte etc.) und testen unseren Orientierungssinn auf einer Schnitzeljagd. Ausgestattet mit GPS Geräten werden wir später auf der Suche nach versteckten Geocaches selbst zu Schatzsuchern.

## **U/6 Klettern und abseilen in der Region**

Projektleitung:	Mennel Klaus
Kursort:	Klettergärten in der Region
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	2./3. Stufe, max. 18 Teiln.

Gemeinsam werden wir die Kletterhalle und verschiedenste Klettergärten der Umgebung besuchen, um die nötigen Grundkenntnisse über die Seiltechnik und das Klettern im Fels zu erhalten und anschliessend unsere Klettertechnik unter Beweis stellen zu können.

Am Ende dieser Woche wird unser Mut und Selbstvertrauen aber nicht nur durch das Klettern am Fels, sondern auch durch besondere, mit Nervenkitzel verbundene Abseil- und Klettererlebnisse (Abseilen von einer Brücke, Hochseilklettergarten, ..... ) gewachsen sein.

Die nötige Stärkung werden wir uns beim gemeinsamen Grillen und durch Verpflegung aus dem Rucksack holen.

## U/7 Sagen

Projektleitung: Jehle Lorenz  
Kursort: LG  
Elternbeitrag: es fallen keine Kosten an  
Teilnehmer: 2./3. Stufe

Ob vom listenreichen Odysseus, der den menschenfressenden Zyklopen besiegt, vom drachentötenden Siegfried oder vom Nachtvolk die Rede ist, immer wieder ziehen uns Sagen in ihren Bann. Handelt es sich dabei lediglich um schöne Geschichten oder können wir gar etwas aus ihnen lernen? Sind Sagen irgendwie ähnlich aufgebaut? Gibt es Unterschiede zu anderen Erzählformen? Wer auf solche Fragen eine Antwort will und spannende Sagen von der Antike bis zur Moderne kennenlernen will, den laden wir zu unserem Kurs ein. Die geplanten Schwerpunkte sollen mittels verschiedener Unterrichtsformen erarbeitet werden, die keine Langeweile aufkommen lassen dürfen, zumal ja die Bereitschaft besteht, mit uns zusammen in die phantastischen tiefen der Sagenwelt eintauchen zu wollen.

## U/8 „Schmetterlinge im Bauch“

Projektleitung: Summer Andrea, Bechter Thomas (von love.li)  
Kursort: LG  
Elternbeitrag: es fallen keine Kosten an  
Teilnehmer: 2./3. Stufe, max. 25 Teiln.

Liebe Mädels! Liebe Jungs!

Sich selbst entdecken, neue Erfahrungen machen, erwachsen werden sind Themen, die dich beschäftigen?

Verliebtsein und erste sexuelle Anziehung spüren können einem ganz schön den Kopf verdrehen und bringen viele offene Fragen mit sich.

Wir beantworten diese Fragen gerne und geben Infos zu Körper und Gesundheit, Verliebtsein, Liebeskummer, Sex, Verhütung, Sex in Medien und vielen mehr.

Lasst uns Klartext reden!

## U/9 Betriebslehrpraktikum Industrie und Gewerbe

Projektleitung:	Vertreter Wirtschaftskammer, AGIL und ABB / FS Wirtschaft
Kursort:	LG, verschiedene Betriebe
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	3. Stufe

Den Schülerinnen und Schülern der 3. Stufe soll die Möglichkeit geboten werden, einen praktischen Einblick in einen **gewerblich-industriellen Beruf** (kein Kindergarten / keine Schule!) zu erhalten. Dazu absolvieren Sie an 3 Tagen ein Betriebslehrpraktikum in einem oder zwei Lehrbetrieben. Es können maximal zwei verschiedene Berufe erkundet werden.

Am ersten Tag der Woche findet ein Vorbereitungstag an der Schule statt. An diesem Tag lernen die Schülerinnen und Schüler eine Bewerbung zu erstellen, erhalten eine Einführung zum Bewerbungsgespräch und zum „Knigge für Lehrlinge“. Am letzten Tag findet eine Schlussveranstaltung mit Auswertung der Woche an der Schule statt.

Die Schülerinnen und Schüler müssen ihren Betrieb selbst anfragen. Es steht eine Liste mit möglichen Berufen zur Verfügung. Diese Liste ist abschliessend. Um die Suche zu erleichtern und die eigenen Interessen zu klären, soll vorher bereits ein Nachdenken über die eigenen Stärken, Schwächen und Interessen stattfinden.

## U/10 Wer will Bänker sein, wer Aussenminister?

**..... im World Peace Game die grossen Probleme der Welt gemeinsam lösen.....!**

Projektleitung:	Feuchter Carmen, Gschwendtner Ruth, Frommelt Christine
Kursort:	LG
Elternbeitrag:	Fr. 30.--
Teilnehmer:	2./3. Stufe, max. 32 Teiln.

### Wer will Bänker sein, wer Aussenminister?

**.....im World Peace Game die grossen Probleme der Welt gemeinsam lösen.....!**

Wenn das World Peace Game startet, dann seid ihr aufgefordert, die grossen Probleme der Welt zu lösen. Wir bilden Gruppen, jede formt die Regierung eines Landes. Die wichtigsten Positionen des Landes werden besetzt (Regierungschef, Aussenminister, Diplomaten, Bänker etc.) und mit akuten weltweiten Problemen konfrontiert (Hunger, bewaffnete Konflikte, Ressourcenknappheit, Klimawandel, Flüchtlingsströme etc.).

Ein Modell mit vier Ebenen (Land, Wasser, Luftfahrt und Weltall) stellt die Welt mit ihren grossen Aufgaben dar – und ihr habt die Chance, diese Probleme in den Griff zu bekommen.

John Hunter, der Entwickler des Spiels, lächelt, wenn er erzählt, dass es schon einmal gelungen sei, das Problem des Klimawandels innerhalb weniger Tage zu lösen. Eine ganze Woche spielen – und dabei lernen, was in dieser Welt von extremer Wichtigkeit ist: komplexe Probleme erkennen, Informationen filtern, Verantwortung übernehmen, im Team arbeiten, schnelle Entscheidungen treffen – diese auch wieder revidieren, wenn sie ins Nichts führen oder einmal zu scheitern drohen – mitfühlen zu lernen mit allen Menschen, die auf unserem Planeten leben und einen Ausgleich zwischen den Interessen und Wünschen der verschiedenen Gruppen finden, sodass alle ausreichend gut leben können.

Eine atemberaubende Erfahrung, die wir in Begleitung mit erfahrenen Spielleiter/innen gemeinsam machen.

### **U/11 Le français – ici et ailleurs.....**

Projektleitung: Mayer Ulrike, Aerne Alice  
Kursort: LG, Fribourg (1 Nacht)  
Elternbeitrag: Fr. 30.-- (für Verpflegung auswärts)  
Teilnehmer: 2./3. Stufe, max. 16 Teiln.

In unserer Projektwoche wollen wir mit euch ins Französische eintauchen: Wir wenden konkret an, was wir bereits kennen und wollen natürlich Neues kennenlernen.

Dabei arbeiten wir kaum mit euren gewohnten Lehrmitteln, sondern mit anderen Zugängen zur französischen Sprache: mit Liedern, Spielen, Filmen, Theaterszenen, Kinderbüchern, Comics usw.

Zusammen werden wir zwei Tage in die Westschweiz reisen (Übernachtung in einer einfachen Jugendherberge). Ihr werdet die Stadt und ihre Einwohner entdecken und mit Menschen in Fribourg in Kontakt treten (auf dem Markt oder in einem kleinen Interview mit einer Person, die ihr nicht kennt).

**Alle Teilnehmenden dokumentieren ihre Arbeit in einem Heft und auf Plakaten** (die Hefte werden prämiert).

## U12/O21 Kunst und Natur

Projektleitung:	Albertin Hannes
Kursort:	LG, Raum Liechtenstein, Werdenberg, unterwegs zwecks Ausstellungsbesuch
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	2./3. und 5./6. Stufe, max. 24 Teiln.

In dieser Projektwoche werden wir Kunst und Künstler kennenlernen, welche Werke in der Natur schaffen oder geschaffen haben und gestalten selbst Werke im Freien.

Anhand einfacher Einstiegsübungen in der Umgebung des LG loten wir erste Möglichkeiten aus, gestaltend in den Naturraum einzugreifen, ohne diesen in Mitleidenschaft zu ziehen.

Wir beschäftigen uns mit Kunst und Künstlern zum Thema.

Wir besuchen eine Ausstellung mit Themenbezug (Ort/Ausstellung ist noch nicht festgelegt). Wir verbringen eine Nacht und zwei aufeinanderfolgende Tage in der freien Natur\* und schaffen selbst ein grösseres Werk.

(\* Das Übernachten im Freien ermöglicht es, neue, ungewohnte Wahrnehmungen zu machen, uns selbst dadurch besser kennen zu lernen und neue Gestaltungsmöglichkeiten zu finden.)

Die gesamte Woche werden wir skizzierend unsere Arbeiten begleiten.

## U13/O13 Ab auf die Bühne.....Theaterwerkstatt mit einem Profi

Projektleitung:	Feichter Ute, Gebele Renate, Theaterpädagoge Denis Ponomarenko
Kursort:	TAK, LG
Elternbeitrag:	Fr. 30.--
Teilnehmer:	2./3. und 5./6. Stufe

### ***Ab auf die Bühne ... - Theaterwerkstatt mit einem Profi***

Wolltest du immer schon aus dem Zuschauerraum auf die Bühne wechseln und selbst vor Publikum stehen? Magst du Geschichten? Schlüpfst du gerne in andere Rollen? Kannst du Gefühle zeigen? Hast du eine gute Stimme, die nicht zu überhören ist? Oder ist es gerade nicht so, aber du möchtest dir das alles gerne einmal aneignen? Dann ist die Theaterwerkstatt der richtige Ort für dich!

Das Theater öffnet Türen zu unendlichen Spielmöglichkeiten. Alles was wir träumen, können wir auf der Bühne erleben.

Wir werden Szenen entwickeln und dafür viele Grundfertigkeiten üben: Sprechen, Spielen, Unsbewegen, das richtige Atmen, die Gestaltung der Bühne, den Einsatz von Musik, bei Bedarf Verkleiden und Schminken. Jeder soll sich und seine Ideen einbringen können.

Dabei bleiben wir „unter uns“ und nützen die Gelegenheit, konkret mit einem renommierten Theatermann, nämlich Denis Ponomarenko, zusammenzuarbeiten, der die Bühnenarbeit mit Jugendlichen seit vielen Jahren kennt und praktiziert.



**ANMELDUNG der Unterstufe (2./3. Klassen)**  
**für die REGYOS Projektwoche 2017/2018**

Bis Freitag, 9. Juni 2017, musst du dich für 3 Projekte entscheiden!  
Die drei Wahlentscheidungen werden **GLEICH** gewertet!

Nr.	Projekte
U 1	Dem Fremden begegnen – und wie!?
U2/O2	Zu Fuss von Malbun nach St. Antönien
U 3	Mit dem Fahrrad ins Mittelalter
U4/O4	Eine etwas andere Woche
U 5	Entdecken und orientieren gestern und heute
U 6	Klettern und abseilen in der Region
U 7	Sagen
U 8	„Schmetterlinge im Bauch“
U 9	Betriebslehrpraktikum Industrie und Gewerbe
U 10	Wer will Bänker sein, wer Aussenminister? ..... im World Peace Game.....
U 11	Le français – ici et ailleurs.....
U12/O21	Kunst und Natur
U13/O13	Ab auf die Bühne.....Theaterwerkstatt mit einem Profi

Die Wahl erfolgt über den Computer. Die Schülerinnen und Schüler melden sich am Computer mit ihrem Account und Passwort an. Anschliessend klicken sie auf

**Start Alle Programme LG Sonderwoche**, dann wählen sie die drei Projekte.

Bis Freitag, 9. Juni 2017 morgens um 8.00 Uhr können die Schülerinnen und Schüler ihre Wahl jederzeit wieder abändern: Projekt anklicken/markieren, Delete-Taste.

**Die Ausschreibung der Projektwoche kann auch auf der Homepage gelesen werden!!!**

# **LIECHTENSTEINISCHES GYMNASIUM, Vaduz**

**PROJEKTWOCHE vom 2. bis 6. Oktober 2017**

**Projekte für die OBERSTUFE (4. und 7. Stufe)**

**Die Schülerinnen und Schüler der 4. und 7. Stufe werden ihre Projektwoche im Klassenverband durchführen.**

# LIECHTENSTEINISCHES GYMNASIUM, Vaduz

**PROJEKTWOCHE vom 2. bis 6. Oktober 2017**

**REGYOS Projektwoche (5. / 6. Klasse)**

**Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Stufe können sich für die Projekte O 1 bis O 21 anmelden.**

**Bis Freitag, 9. Juni 2017, müssen sich alle Schülerinnen und Schüler für drei Projekte entscheiden.**

**Aus administrativen Gründen werden die drei Wahlentscheidungen bei der Zuteilung gleich gewertet. Es ist deshalb wichtig, dass jedes der gewählten Projekte den persönlichen Neigungen und Interessen entspricht.**

## O/1 Agenda 2030: Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

Projektleitung:	Feurstein Klaus, Biedermann Stefan
Kursort:	LG, LED, Takino....
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	5./6. Stufe

Die Agenda 2030 stellt einen Meilenstein in der internationalen Zusammenarbeit dar. Sämtliche UNO-Mitgliedstaaten – auch Liechtenstein – bekannten sich am Nachhaltigkeitsgipfel im September 2015 in New York zu diesen ambitionierten Zielen. Das Kernstück dieser Agenda sind die 17 Nachhaltigkeitsziele, die sogenannten SDGs (Sustainable Development Goals).

In der Projektwoche sollen die Schüler/innen die 17 SDGs und die unterschiedlichen Anstrengungen von Liechtenstein in deren Umsetzung kennen lernen. Dazu wird die Arbeit des Liechtensteinischen Entwicklungsdienstes (LED) vorgestellt und weitere Akteure (Amt für auswärtige Angelegenheiten, Ausländer- und Passamt mit dem Flüchtlingszentrum sowie Amt für Umwelt) besucht.

Neben diesen doch eher theoretischen Aktivitäten sollen einzelne SDGs lebendig vermittelt werden. Wir werden gemeinsam gesund kochen, sowie nachhaltige Initiativen (Aquaponikfarm, Gartenkooperative, alternative Energieproduktionen) besuchen.

Im Takino wird ein Spielfilm zum Thema gezeigt.

Mit der Erstellung einer kleinen Ausstellung werden die 17 SDGs mit konkreten Umsetzungsbeispielen in den Räumlichkeiten des Gymnasiums präsentiert.

## U2/O2 Zu Fuss von Malbun nach St. Antönien

Projektleitung:	Lonsky Philipp
Kursort:	unterwegs
Elternbeitrag:	Fr. 40.-- für Verpflegung
Teilnehmer:	2./3. Stufe und 5./6. Stufe (max. 24 Teiln.)

In 4 Tagesetappen von jeweils etwa 6 Stunden Marschzeit werden wir die Wegstrecke von Malbun nach St. Antönien zu Fuss bewältigen. Vorbei an den imposanten Flanken von Scesaplana, Drusenfluh und Sulzfluh werden wir von Berghütte zu Berghütte marschieren, dabei einige Pässe überschreiten und immer wieder atemberaubende Aussichten geniessen. Für Natur- und Bergfreunde, die auch mal 4 Tage lang auf den alltäglichen Luxus verzichten können, wird diese Woche ein tolles Erlebnis werden.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Projekt ist eine gute Kondition und eine gute Ausrüstung (Schuhe, Rucksack, Jacke).

Der fixe Kostenanteil der Eltern beträgt Fr. 40.--, ein freiwilliger Anteil in gleicher Höhe wird noch dazukommen.

## O/3 Mathematik / Informatik

Projektleitung:	Huber Sven, Walla Gunar, Oehry Daniel
Kursort:	LG
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	5./6. Stufe

In dieser Projektwoche werden wir uns mit dem Computer beschäftigen.

Excel und Geogebra kennen wir, aber worin liegt der Unterschied zum Programmieren?

1. Python (oder Tigerjython) ist eine interessante Programmiersprache, welche sich sehr gut dazu eignet, um einen ersten Einblick ins Programmieren zu erhalten.
2. Word vs. Latex: Wie schreibt man mathematisch-naturwissenschaftliche Texte?  
Latex ist ein etwas spezielles Textverarbeitungsprogramm, welches vor allem im akademischen Bereich verwendet wird. (Vor- und Nachteile im Vergleich zu Word.)
3. Als Ausgleich zur Computerarbeit gibt es einen Ausflug mit dem Titel „Steigung erleben“.  
Die Strasse zum alten Tunnel in Triesenberg ist eine der steilsten Strassen in Liechtenstein.

Die Sonderwoche soll dir einen Einblick in verschiedene Gebiete ermöglichen und eine Einführung ins Programmieren sein. Sie kann als gute Vorbereitung für ein technisch-naturwissenschaftliches Studium gesehen werden.

Unter dem Motte – was man alles in kurzer Zeit schaffen kann – sind wir überzeugt, dass wir eine interessante und nützliche Projektwoche anbieten können.

## U4/O4 Eine etwas andere Woche

Projektleitung:	Mennel Peter, Crossley Andrea
Kursort:	Lukashaus Grabs
Elternbeitrag:	Fahrt nach Grabs und zurück
Teilnehmer:	3. und 5./6. Stufe, je 1/3 (max. 15 Teiln.)

### ***Eine etwas andere Woche***

#### **Mit etwas anderen Menschen**

#### **an einem etwas anderen Ort**

#### **etwas andere Erfahrungen machen, etwas anders lernen.**

Ihr werdet eine Woche lang Menschen mit Behinderung begegnen, sie bei ihrer täglichen Arbeit begleiten, mit ihnen im Stall bei Lamas und Eseln sein und mit ihnen Zeit verbringen.

Ihr werdet mit allen Sinnen „Sinn-Volles“ tun und erleben, Sicherheit bekommen im Umgang mit Menschen, die eine Behinderung haben, und euch vielleicht öfters die Frage stellen, wer hier eigentlich behindert ist.

Das Lukashaus in Grabs ist eine Institution für Menschen mit primär geistiger Behinderung. Auf dem Gelände rund um das Lukashaus besteht das Projekt LandschaftSINNfonie, ein Landschaftspark mit Kunstwerken, Sinnesparcours, Labyrinth und Irrgarten, Wasserspielen, Instru

menten sowie mit Tieren wie Lamas, Schweinen und Eseln. Der Landschaftspark soll Raum schaffen für alle als Erholungs-, Erfahrungs- und Lernort und als Ort der Begegnung. Ihr werdet jeden Tag von ca. 8.30 – 16.00 Uhr (Mittwochnachmittag frei) im Lukashaus und in der Umgebung sein und dort zu Mittag essen. Eure Tätigkeit besteht, in Kleingruppen zusammen mit den Menschen mit Behinderung, aus Arbeiten in der Parkanlage und im Stall, aus kreativem Gestalten, gemeinsamen Reflexionen und gemeinsamen Tätigkeiten (Spiele, Spaziergänge mit Lamas und Eseln).

Ihr werdet begleitet von Mitarbeiter/innen des Hauses und von den Lehrern und habt jederzeit die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu stellen.

## **O/5 Polyaktive Woche**

Projektleitung:	Eggarter Christoph, Walch Norman
Kursort:	extern und LG (1 Tag)
Elternbeitrag:	je nach Angebotsaufwand fallen Kosten an (z.B. Kanukurs Bodensee ca. Euro 90.--)
Teilnehmer:	5./6. Stufe, max. 18 Teiln.

Die polyaktive Woche bietet für die 5. und 6. Stufe (**je nach Wetter!**) täglich Unterschiedliches:

- ❖ Biketour/Wanderung im Grenzgebiet
- ❖ Bogenschiessen/Luftdruckgewehr
- ❖ Besuch einer Gerichtsverhandlung
- ❖ Besuch einer Nervenklinik (Wachkomastation)
- ❖ Museumsbesuch (Schattenburg o. Landes- o. Kunstmuseum)
- ❖ Besichtigung eines Fischervereins/Arbeitseinsatz (Neophyten)
- ❖ Führung durch eine Lebensmittelherstellungsfirma
- ❖ Kanu-Paddelkurs (Bodensee)
- ❖ Besuch des Flüchtlingsheimes

⇒ Programm ist noch nicht fixiert!

### **Voraussetzung:**

Funktionstüchtiges Mountainbike und adäquate Wander- und Sportkleidung. Rad wird Haupttransportmittel sein.

Projektleitung: Aczel Andreas, Zerlauth Martin  
Kursort: Larguta in Rumänien  
Elternbeitrag: Fr. 200.-- (für Verpflegung und Unterkunft)  
Teilnehmer: 5./6. Stufe, max. 18 Teiln.

YANA (You Are Not Alone) ist eine liechtensteinische Stiftung, die seit vielen Jahren Projekte in Rumänien aufbaut und begleitet. YANA ermöglicht 18 Schülerinnen und Schülern bei einem Projekt in Larguta, einem kleinen Dorf, mitzuarbeiten.

In Larguta werden derzeit ca. 8 alte Menschen betreut, die meist alleine leben und, wenn überhaupt, nur eine sehr kleine Rente erhalten. Diese Menschen leben in sehr einfachen Hütten, die praktisch nicht isoliert sind. Die Hütten sind meist nur mit einem sehr kleinen Ofen ausgerüstet und es kann nur ein Raum beheizt werden – im Winter sind Temperaturen von -20 Grad keine Seltenheit.

Neben der Betagtenhilfe gilt das Hauptaugenmerk von YANA bedürftigen Kindern. Die Kinder, die meist in sehr ärmlichen Verhältnissen leben, erhalten in Tageszentren eine warme Mahlzeit und werden bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützt. Sie lernen Konflikte auf friedliche Art zu lösen und erhalten wieder eine Perspektive.

Wir werden in dieser Woche unter fachkundiger Anleitung kleine Reparaturarbeiten an den Häusern durchführen, Hühnerställe für bedürftige Familien bauen und an einem Spielplatz für ein Tageszentrum weiterbauen.

Auch dieses Jahr werden wir wieder mit rumänischen Jugendlichen zusammenarbeiten.

Der Orden der Jesuiten ist ein wichtiger Partner von YANA in Rumänien. Wie schon in den vergangenen Jahren werden sie uns auch dieses Jahr wieder begleiten und sicherlich bestmöglich betreuen. Neben der körperlichen Arbeit werden wir uns auch mit „Lebens-Fragen“ auseinandersetzen.

Wir werden schon am Samstag, den 30. September 2017 von Zürich in Richtung Bukarest aufbrechen, von wo wir uns auf den Weg nach Larguta machen, den Ort unseres Arbeitseinsatzes. An den letzten beiden Tagen werden uns unsere rumänischen Begleiter noch einige Sehenswürdigkeiten und die Schönheit des Landes näherbringen.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Bereitschaft, ein einfaches Leben zu führen und den Komfort zuhause zu lassen (wir schlafen in Zelten), körperlich zu arbeiten und sich auf Neues einzulassen. Die tägliche Reflexion der Eindrücke ist Teil des Programms.

Die Reise wird durch die Firma HOVAL gesponsert, daher sind die niedrigen Selbstbehalte möglich. Wer sich diesen Selbstbehalt nicht leisten kann, soll sich bei Aczel Andreas melden. Dieser Betrag soll kein Hindernis sein. Das detaillierte Programm folgt Anfang August.

Die Reise findet voraussichtlich von **SAMSTAG, 30. September bis SAMSTAG, 7. Oktober 2017** statt!

Wer mehr Informationen möchte, soll mit Andreas Aczel Kontakt aufnehmen.

([Aczel.Andreas@lg-vaduz.li](mailto:Aczel.Andreas@lg-vaduz.li)) oder Teilnehmerinnen und Teilnehmer der letztjährigen Projektwoche fragen.

## **O/7 Geologie des Alpenraumes**

Projektleitung:	Frommelt Anton, Hilti Karl
Kursort:	LG, Exkursionen
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	5./6. Stufe, max. 18 Teiln.

Wir suchen Antworten auf folgende Fragen:

- ⇒ Wie verändern Flüsse unseren Lebensraum? Wie entstehen Thermalquellen?  
Exkursion zur und in die Taminaschlucht bei Bad Ragaz
- ⇒ Wie haben Gletscher das Relief der Alpen umgeformt?  
Exkursion zum Morteratschgletscher im Engadin
- ⇒ Welches sind die wichtigsten Mineralien und Gesteine in unserer Region?  
Exkursion ins Naturhaus in Chur
- ⇒ Welche Spuren des Rheingletschers finden wir in Liechtenstein? Wie hat sich das Klima in der letzten 1 000 000 Jahren verändert?  
Exkursion zum grössten Findling Liechtensteins auf dem Gantenstein (Schellenberg)
- ⇒ Warum ist das Ruggeller Riet so wertvoll?  
Exkursion ins grösste Naturschutzgebiet Liechtensteins
- ⇒ Welche Literatur gibt es über die Geologie Liechtensteins?

Die angebotenen Exkursionen sind eine ideale Vertiefung des Geologieunterrichtes der 5. Klassen.

## **O/8 Auf den Spuren der Fürsten von Liechtenstein**

Projektleitung:	Derungs Monica, Vogt Gregor
Kursort:	Wien, Brünn (Südmähren)
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	5./6. Stufe, max. 16 Teiln.

Wir begeben uns unter einem historischen Gesichtspunkt auf die Spuren der Fürsten von Liechtenstein in Wien und Südmähren (Tschechien). Wir besuchen die beiden fürstlichen Palais in Wien und die Schlösser und Ländereien in Südmähren, welche sich früher im Besitz des Hauses Liechtenstein befanden und zum UNESCO-Kulturerbe zählen.

Die Woche findet als Schüleraustausch mit dem Gymnázium Matyáse Lercha in Brünn statt. Die tschechischen Schüler/innen (welche perfekt Deutsch sprechen) besuchen uns in der Woche vom 4.-8. September 2017 und wohnen bei euch zu Hause. Während der Projektwoche wohnt ihr im Austausch bei den Gastfamilien in Brünn.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Interesse an Geschichte und Kultur sowie die Bereitschaft, eine/n Gastschüler/in aufzunehmen.



## O/9 Selbst als Journalist(in) arbeiten – online und in den Tageszeitungen

Projektleitung:	Stelzer Anton, Mündle Reto
Kursort:	LG und auswärts
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	5./6. Stufe, max. 12 Teiln.

**Einmal selbst als Journalist oder Journalistin arbeiten, Interviews führen, Berichte und Reportagen schreiben, gute Pressefotos schießen, an die Öffentlichkeit treten und den eigenen Namen in der Zeitung lesen....**

All das kannst du in dieser Kursgruppe verwirklichen – du wirst täglich online über die verschiedenen Projekte der Sonderwoche am LG berichten. Ausserdem werden deine Artikel im „Liechtensteiner Vaterland“ und im „Liechtensteiner Volksblatt“ erscheinen. Zeitungsprofis geben dir anfangs Tipps, wie du gute Artikel und aussagekräftige Bilder produzierst. Daneben werden deine Arbeiten jeden Morgen bei einer Redaktionskonferenz der Kursgruppe kritisch diskutiert.

Die konkrete Arbeit sieht so aus, dass wir vormittags verschiedene Kurse, Projekte und Menschen an der Schule und vor Ort besuchen sowie die Eindrücke schriftlich und bildlich festhalten. Am Nachmittag verarbeiten wir die Notizen und Bilder zu online-Nachrichten und Zeitungsberichten.

Deine Eltern müssen mit dem Besuch der Projekte vor Ort einverstanden sein. Bus-Abo, Velo oder Töff sind für die Mobilität hilfreich.

## O/10 Thermodynamik – Wärmelehre

Projektleitung:	Walla Gunar, Oehry Daniel
Kursort:	LG
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	5./6. Stufe, max. 16 Teiln.

Am Gymnasium wird mangels Stunden nicht jedes Teilgebiet der Physik vorgestellt. Wer an einer Universität oder Hochschule ein technisches Studium besuchen möchte, kommt unweigerlich mit der Thermodynamik in Berührung. Da die Wärmelehre am LG zu kurz kommt, bietet die Fachschaft Physik dies im Rahmen der Projektwoche als „Crashkurs“ an.

Wir lernen die Gesetze der Thermodynamik (es sind wenige!) kennen, hören etwas über Kreisprozesse, welche die Basis zum Verständnis von Motoren sind, und bestimmen den  $\kappa$ -Wert beim Hausbau.

Neben der Theorie kommt auch das Experiment nicht zu kurz. Wir werden jeden Tag einige kleinere und grössere Experimente selbständig durchführen und auswerten.

## O/11 Norwich Austausch

Projektleitung:	Nowak Anke
Kursort:	Norwich, England
Elternbeitrag:	Fr. 700.-- bis Fr. 800.--
Teilnehmer:	6. Stufe (Teilnehmer/innen sind schon festgelegt), max. 6 Teiln.

Die sechs Schülerinnen und Schüler, die im Frühling Gäste aus England aufgenommen haben, werden die Projektwoche und einen Teil der ersten Herbstferienwoche bei ihren Austauschpartnern in Norwich verbringen. Wir werden einen Einblick in die traditionelle Englische Schule bekommen und durch verschiedene Ausflüge und Besuche die englische Landschaft und Kultur näher kennen lernen.

## O/12 Betriebs- und Sozialpraktikum

Projektleitung:	Wohlwend Lorenz
Kursort:	---
Elternbeitrag:	---
Teilnehmer:	5./6. Stufe

Im Betriebs- und Sozialpraktikum kommen die Schülerinnen und Schüler während einer Woche mit der Welt ausserhalb ihres Schulumfeldes in Kontakt und erfahren die Schule nicht als Insel, sondern schaffen einen Bezug zum gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld.

### **Für die Suche der Praktikumsstelle ist jede und jeder selbst verantwortlich.**

Idealerweise sind der Betrieb (Landwirtschafts-, Gewerbe-, Industrie-, Dienstleistungsbetrieb) oder die soziale Einrichtung (Spital, Kinderbetreuung, Altenpflege, Behindertenarbeit bzw. ähnliche Institutionen) im Fürstentum Liechtenstein bzw. in der näheren Umgebung domiziliert. Eventuell anfallende Fahrkosten müssen selbst getragen werden.

### **Die Suche muss bis nach der ersten Woche nach den Sommerferien (25. August 2017) abgeschlossen sein.**

Das Praktikum darf nicht als private Verdienstmöglichkeit genutzt werden

Während der Woche wird ein Arbeitsbuch oder Lerntagebuch geführt. Die Erkenntnisse fliessen in den abschliessenden Praktikumsbericht ein, welcher in schriftlicher Form nach den Herbstferien abzugeben ist und gewissen Anforderungen gerecht werden muss.

Eine allgemeine Orientierung zum Ablauf des Betriebs- und Sozialpraktikums findet nach der Anmeldung statt.

Projektleitung:	Feichter Ute, Gebele Renate, Theaterpädagogin Denis Ponomarenko
Kursort:	TAK, LG
Elternbeitrag:	Fr. 30.--
Teilnehmer:	2./3. und 5./6. Stufe

### ***Ab auf die Bühne ... - Theaterwerkstatt mit einem Profi***

Wolltest du immer schon aus dem Zuschauerraum auf die Bühne wechseln und selbst vor Publikum stehen? Magst du Geschichten? Schlüpfst du gerne in andere Rollen? Kannst du Gefühle zeigen? Hast du eine gute Stimme, die nicht zu überhören ist? Oder ist es gerade nicht so, aber du möchtest dir das alles gerne einmal aneignen? Dann ist die Theaterwerkstatt der richtige Ort für dich!

Das Theater öffnet Türen zu unendlichen Spielmöglichkeiten. Alles was wir träumen, können wir auf der Bühne erleben.

Wir werden Szenen entwickeln und dafür viele Grundfertigkeiten üben: Sprechen, Spielen, Un-Bewegen, das richtige Atmen, die Gestaltung der Bühne, den Einsatz von Musik, bei Bedarf Verkleiden und Schminken. Jeder soll sich und seine Ideen einbringen können.

Dabei bleiben wir „unter uns“ und nutzen die Gelegenheit, konkret mit einem renommierten Theatermann, nämlich Denis Ponomarenko, zusammenzuarbeiten, der die Bühnenarbeit mit Jugendlichen seit vielen Jahren kennt und praktiziert.

### **O/14 Griechenland in der Antike und heute**

Projektleitung:	Kessler Marlies
Kursort:	LG
Elternbeitrag:	für Verpflegung am Mittwoch
Teilnehmer:	5./6. Stufe

In einem ersten Block widmen wir uns der Sprache und Kultur Griechenlands.

Wir schnuppern in die altgriechische Sprache hinein, indem wir uns mit dem griechischen Alphabet beschäftigen und über Fremdwörter Zugang suchen. Wir lernen auch ein paar nützliche Sätze für den Urlaub auf Neugriechisch.

Des Weiteren befassen wir uns mit den verschiedenen griechischen Göttern und lernen ein paar ausgewählte Mythen kennen. Diese Mythen vertiefen wir in einem Gruppenauftrag. Ausgehend von der Mythologie stellen wir auch Bezüge zur Kunst her. Wir unternehmen einen Ausflug nach Basel und besuchen dort die Antikensammlung sowie die Nachbildung des Parthenon-Frieses in der Skulpturenhalle.

Wir setzen uns mit dem Phänomen „Demokratie“ auseinander und mit seiner Entstehung im antiken Griechenland. Dazu hören wir einen Gastvortrag und diskutieren über aktuelle Bezüge und Probleme rund um das Themenfeld.

Am Freitag beschäftigen wir uns mit der griechischen Esskultur und bereiten für das Mittagessen gemeinsam griechische Speisen zu.

### **O/15 Freies Atelier**

Projektleitung: Geyer Barbara  
Kursort: LG  
Elternbeitrag: Projektabhängig  
Teilnehmer: 5./6. Stufe, max. 12 Teiln.

Diese Projektwoche richtet sich an diejenigen, die in ihrer Freizeit gerne gestalten (zeichnen, malen, modellieren, betonieren, etc.).

Du musst Spass daran haben, eine Woche lang an einem grossen Projekt zu arbeiten. Es soll etwas sein, das du schon immer machen wolltest, was aber im Kunstunterricht bis jetzt keinen Platz fand.

Mitbringen musst du eine konkrete Idee, bei deren Umsetzung du gerne die Unterstützung einer Fachperson hättest.

In diesem Projekt wird nur manuell und nicht digital gearbeitet.

### **O/16 Der bewegte Körper**

Projektleitung: Kessler Christa, Zufferey Martina, Sigron Vanessa  
Kursort: LG  
Elternbeitrag: evt. Fr. 20.-- bis Fr. 30.--  
Teilnehmer: 5./6. Stufe, max. 16 Teiln.

Die Schülerinnen und Schüler erleben, erfahren und erkennen die biologischen Grundkenntnisse über ihren Körper in der Bewegung und im Sport.

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen in Theorie und Praxis:

Herz-Kreislaufsystem (verschiedene Ausdauertests)

Muskulatur (Krafttraining)

Körperhaltung (Haltungs- und Ganganalyse)

Atmung (Tauchen)

Koordination (verschiedene Sportarten)

## **O/17 Mitmachen – Miterleben - Mitfühlen**

Projektleitung:	Fischer Georg
Kursort:	LG, verschiedene Einrichtungen in FL, Ö, CH
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	5./6. Stufe, max. 12 Teiln.

Dank der Zusammenarbeit mit dem Behindertenverband haben wir die einmalige Gelegenheit, den Alltag von Menschen mit Behinderung näher kennenzulernen mit ihren Sorgen, Nöten, Anliegen und Freuden.

Warst du schon einmal mit dem Rollstuhl einkaufen? Wolltest du immer schon wissen, was genau eine „psychische Erkrankung“ ist? Hast du schon einmal dein Mittagessen komplett blind eingenommen? Hast du schon einmal eine gehörlose Person gefragt, wie es ihr geht und wie sie sich im Alltag zurechtfindet? Weisst du was Brailleschrift ist? etc.

Falls dich all diese Fragen interessieren, dann bist du bei diesem Projekt genau richtig. Wir werden in der Sonderwoche viele Behinderungsformen kennenlernen, betroffenen Menschen begegnen und viele Dinge auch selbst ausprobieren an ganz unterschiedlichen Orten.

## **O/18 Välkommen till Sverige – Willkommen in Schweden**

Projektleitung:	Eller Ruth, Marxer Karl
Kursort:	LG, Exkursion nach Bern
Elternbeitrag:	max. Fr. 80.--
Teilnehmer:	5./6. Stufe, max. 20 Teiln.

In diesem Projekt erhalten wir einen Einblick in die Lebensart und Kultur Schwedens.

Am Ende der Woche können wir uns in Alltagssituationen auf Schwedisch verständigen. Wir kochen schwedische Gerichte und erleben so die typische schwedische Lebensart. Wir singen bekannte schwedische Volkslieder und Songs von ABBA, Avicii und anderen schwedischen Musikstars.

Während unserer Exkursion treffen wir uns mit einer Vertreterin oder einem Vertreter der schwedischen Wirtschaft und besuchen die schwedische und liechtensteinische Botschaft in Bern.

Ha det bra! Vi ses!

## O/19 Platonische Körper

Projektleitung:	Peschak Viliam
Kursort:	LG
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	5./6. Stufe

Platonische Körper werden von regelmässigen Vielecken begrenzt:  
Ein Beispiel dazu ist der Würfel (Hexaeder), dessen sechs Begrenzungsflächen Quadrate sind.

In der Projektwoche werden die fünf platonischen Körper gebastelt.  
Neben dem Basteln wird aber auch die Theorie dieser Körper angeschaut. Berechnungen können in der Regel auf der Grundlage des Satzes von Pythagoras durchgeführt werden.

Regeln der Algebra mit Quadratwurzeln reichen als Voraussetzung aus.  
Höhere mathematische Kenntnisse sind somit nicht erforderlich!

## O/20 Austausch mit dem Gymnase de Morges

Projektleitung:	Burtscher-Beck Magdalena, Teuschel Rosmarie, Cavalon Fanny
Kursort:	Morges - FL
Elternbeitrag:	Beitrag für Verpflegung auswärts, für Ausflüge
Teilnehmer:	5./6. Stufe, max. 24 Teiln.

### ***Austauschwoche mit einer Klasse des Gymnasiums in Morges***

Hast du Lust darauf, drei Tage in der Westschweiz zu verbringen und dort in einer Austauschfamilie zu wohnen? Es wartet eine sehr abwechslungsreiche Woche auf dich und eine tolle Zugfahrt quer durch die Schweiz.

Morges est une ville dans le canton de Vaud, située au bord du lac Léman. Nous passerons trois jours à Morges pour connaître la ville, la région, les élèves et leurs familles. Nous ferons beaucoup d'activités ensemble avec les élèves du gymnase de Morges.

La deuxième partie de la semaine, les élèves de la Suisse romande viendront chez nous au Liechtenstein. Ils habiteront chez vous et nous leur présenterons notre pays.

C'est une excellente possibilité de perfectionner votre français et de mieux connaître la Suisse romande.

Anreise : Sonntag, 1. Oktober 2017

Rückfahrt : Mittwoch, 4. Oktober 2017

Klassen: Schülerinnen und Schüler aus den 5. und 6. Klassen

Unterbringung: in Gastfamilien, jeweils bei den Teilnehmern/innen

Kosten: mögliche Kosten für Verpflegung unterwegs und Ausflüge

Projektleitung:	Albertin Hannes
Kursort:	LG, Raum Liechtenstein, Werdenberg und unterwegs, zwecks Ausstellungsbesuch
Elternbeitrag:	es fallen keine Kosten an
Teilnehmer:	2./3. Stufe, 5./6. Stufe, max. 24 Teiln.

In dieser Projektwoche werden wir Kunst und Künstler kennenlernen, welche Werke in der Natur schaffen oder geschaffen haben und gestalten selbst Werke im Freien.

Anhand einfacher Einstiegsübungen in der Umgebung des LG loten wir erste Möglichkeiten aus, gestaltend in den Naturraum einzugreifen, ohne diesen in Mitleidenschaft zu ziehen.

Wir beschäftigen uns mit Kunst und Künstlern zum Thema.

Wir besuchen eine Ausstellung mit Themenbezug (Ort/Ausstellung ist noch nicht festgelegt). Wir verbringen eine Nacht und zwei aufeinanderfolgende Tage in der freien Natur\* und schaffen selbst ein grösseres Werk.

(\* Das Übernachten im Freien ermöglicht es, neue, ungewohnte Wahrnehmungen zu machen, uns selbst dadurch besser kennen zu lernen und neue Gestaltungsmöglichkeiten zu finden.)

Die gesamte Woche werden wir skizzierend unsere Arbeiten begleiten.

## ANMELDUNG der Oberstufe (5./6. Klassen)

### für die Projektwoche 2017

Bis Freitag, 9. Juni 2017, musst du dich für 3 Projekte entscheiden!  
Die drei Wahlentscheidungen werden GLEICH gewertet!

Nr.	Projekte
O 1	Agenda 2030: Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung
O2/U2	Zu Fuss von Malbun nach St. Antönien
O 3	Mathematik / Informatik
O4/U4	Eine etwas andere Woche
O 5	Polyaktive Woche
O 6	„Social – Cultural – Spiritual Project“ in Rumänien
O 7	Geologie des Alpenraumes
O 8	Auf den Spuren der Fürsten von Liechtenstein
O 9	Selbst als Journalist(in) arbeiten – online und in den Tageszeitungen
O 10	Thermodynamik - Wärmelehre
O 11	Norwich Austausch
O 12	Betriebs- und Sozialpraktikum
U13/O13	Ab auf die Bühne ..... Theaterwerkstatt mit einem Profi
O 14	Griechenland in der Antike und heute
O 15	Freies Atelier
O 16	Der bewegte Körper
O 17	Mitmachen – Miterleben - Mitfühlen
O 18	Välkommen till Sverige – Willkommen in Schweden
O 19	Platonische Körper
O 20	Austausch mit dem Gymnase de Morges
U12/O21	Kunst und Natur

Die Wahl erfolgt über den Computer. Die Schülerinnen und Schüler melden sich am Computer mit ihrem Account und Passwort an. Anschliessend klicken sie auf

**Start Alle Programme LG Sonderwoche**, dann wählen sie die drei Projekte.

Bis Freitag, 9. Juni 2017 morgens um 8.00 Uhr können die Schülerinnen und Schüler ihre Wahl jederzeit wieder abändern: Projekt anklicken/markieren, Delete-Taste.

**Die Ausschreibung der Projektwoche kann auch auf der Homepage gelesen werden!!!**